

Liebe Leserinnen und Leser,

Wieder mal ein Bild. Aus dem Jahr 1958. Dazu ein paar Zeilen aus Anton Heylers Chronikbuch. Falls Sie das interessiert: An dieser Stelle sollte auch ein neues Rathaus und die Stadthalle entstehen, „... wird sich aber – aus finanziellen Gründen – in den nächsten zehn Jahren wohl nicht verwirklichen lassen.“ Das Gymnasium wurde im Mai 1960 eingeweiht. Der Kostenvoranschlag wurde

um 10 % unterschritten. Das waren noch Zeiten.

• Ich hoffe, Sie mögen diese Seite.

Dann lesen Sie jede Woche etwas Neues aus der alten Zeit.

Ihre Pia Pichterich

Weißt du noch?



*Stadtpark Neckarsulm 1958.
Blick von der Greckengasse aus*

In Neckarsulm stehen „Auto und Wein“ für das Jahr '58. Seit dem Frühjahr läuft bei den NSU-Werken in einer neuen Auto-Montagehalle der PRINZ vom Band; im Herbst gesellt sich noch das Sportprinz-Coupé hinzu. Die NSU-Werke (5900 Beschäftigte) haben die Krise, die vor zwei Jahren mit dem Nachlassen des Zweiradgeschäfts begann, überwunden.

Die Weingärtner lesen am Scheuerberg und Stiftsberg „mehr als einen Vollherbst“ und haben Mühe, den außerordentlich vielen und guten Wein in ihren Fässern oder Tanks unterzubringen.

An Ostern kommt zum ersten Mal eine Delegation der französischen Partnerstadt Carmaux (TARN) zu Besuch nach Neckarsulm, um zu erfahren und zu überlegen, wie die im letzten Jahr beschlossene Städtepartnerschaft gestaltet und vertieft werden kann.

An Pfingsten findet die 3. Internationale Veteranen-Rallye statt, die wiederum über zehntausend Besucher nach Neckarsulm lockt.

Der Gemeinderat Neckarsulm beschließt einstimmig, ein neues Gymnasium mit einem Kostenaufwand von rund 2,8 Mio. DM im Sulmtal zu bauen.